

Integrationsklassen im Teamkleingruppenmodell in der Sekundarstufe I

Forschungstyp: Projekt zur Wissenschaftlichen Begleitung eines Landesschulversuches (Evaluationsforschung)

Kurzporträt: In enger Kooperation mit den pädagogischen Teams der 5. und 6. Jahrgangsstufen der IGS Heide/Nord sollen integrative Lernsituationen und ihre Unterstützungssysteme im Sekundarbereich I untersucht werden. Zielsetzung ist die Erstellung eines Unterrichtskonzeptes für die zieldifferente Integration.

Forschungsmethodisch wird eine kombinierte Strategie verfolgt, in der neben videogestützten Unterrichtsbeobachtungen, Schülerbefragungen mit Hilfe des FDI 5-6 und Gruppendiskussionen mit den beteiligten Teams Eckpunkte eines alltagsorientierten Handlungskonzeptes ermittelt werden. Ebenfalls einbezogen wird die Dokumentation der Entwicklung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf einschließlich der dazu erforderlichen Förderdiagnostik. Der Endbericht aus den ersten zwei Jahren des Schulversuchs wird für Ende 1999 vorbereitet. Danach ist eine landesweite Umsetzung des Konzeptes vorgesehen.

Laufzeit: 1997-1999

Mittel: Drittmittel des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt, Ausstattung der Universität Leipzig

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Kooperationspartner: Universität Leipzig, Kultusministerium Sachsen-Anhalt in Magdeburg, Integrative Gesamtschule Heide-Nord in Halle/S.

Veröffentlichungen:

HEIMLICH, ULRICH / JACOBS, SVEN: Zwischenbericht der wissenschaftlichen Begleitung zum Landesschulversuch „Integrationsklassen im Team-Kleingruppenmodell in der Sekundarstufe I“ an der IGS Halle/S. Leipzig: Universität Leipzig, 1998

Heimlich, Ulrich/ Jacobs, Sven: Integrative Schulentwicklung im Sekundarbereich. Das Beispiel der IGS Halle/S. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2001